

Dienststelle
der Feldpostnummer 58090 B.

O.U., den 10. Juli 1944.

Sehr geehrte Frau H a r t i n g e r !

Bei den Kämpfen um M. S. Biagio am 21. Mai 1944 ist leider fast der größte Teil der infanteristisch eingesetzt gewesenen 1. Komp. teils gefallen, teils verwundet, teils unverwundet in amerikanische Gefangenschaft geraten. Da infolge der Entwicklung der Kriegslage eine genaue Kenntnis zur Zeit nicht vorhanden ist, muß Ihr lieber Mann vorläufig als vermißt gemeldet werden. Ich hoffe aber, dass durch das Deutsche Rote Kreuz in einiger Zeit Näheres zu erfahren sein wird. Dann erhalten Sie sofort endgültige Nachricht. Vorherige Anfragen sind daher zwecklos und müssen unbeantwortet bleiben.

Zugleich im Namen der wenigen Kameraden, die sich durchgeschlagen haben, aber auch keine weiteren Angaben machen konnten und der beim Troß Verbliebenen, spreche ich Ihnen meine wärmste Anteilnahme aus.

Die Komp. wird Ihrem Mann stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Möge die Gewissheit, dass Ihr Mann vielleicht verwundet oder unverwundet noch lebt oder falls gefallen für die Größe und Zukunft unseres ewigen deutschen Volkes eingestanden ist, Ihnen Kraft geben und Ihnen ein Trost sein.

In aufrichtigem Mitgefühl grüßt Sie mit

Heil H i t l e r

Wann

Oberleutnant u. Komp.-Führer.

13. Okt.